

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1775**

35 (28.12.1775) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für  
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
**Hochfürstlich Badische Lande.**

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Baden-Badische Ober- und Aemtere, mit Ausschluß Eberstein, Kehl, Betsheim und Rodemachern, d. d. Carlsruhe, den 2 Dec. 1775. H. R. N. 10533. Erinnerung an die Ober- und Aemtere, die Tabellen wegen der Uebelhäuser einzusenden.

Das Oberamt wird hiemit angewiesen, in Gemäßheit der, demselben unterm 15ten Dec. 1773. H. R. N. 13257. zugegangenen Generalverordnung binnen sechs Wochen, die Tabelle über die Uebelhäuser in der vorgeschriebenen Maße ohnfehlbar berichtlich einzusenden. Decretum Carlsruhe in Conf. Aul. den 2ten Dec. 1775.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann, Hrn. Roman dahier, ist vor ledige Herrn bis den 23 Januarii nächsten Jahrs, ein Logis zu beziehen ledig, bestehend in zwey tapezirten Zimmern und einer Kammer, worzu auch allenfalls Bett und Meubles, auch die Kost gegeben werden kan.

Carlsruhe. Bey dem Hofdrehler Sahger allhier, in der Straß gegen dem Mühlburgerthor über, ist auf Georgii nächsttretenden Jahrs, in seiner Behausung das ganze obere Stockwerk zu verlehnen, bestehend in 3 Zimmern mit 2 Oefen, nebst einem französischen Camin, auf die Straß gehend; auf beiden Seiten hinten aus, eine Kammer, in der Mitte eine Küche, auf dem Speicher eine verschlossene Kammer, Waschhaus, Brunnen, Schwendstall, Platz zum Holz und verschlossenen Keller.

Carlsruhe. Bey dem Becker Rothardt in der Herrengäß, ist ein Logis vor einen ledigen Herrn zu verlehnen, und kan sogleich bezogen werden.

Sachen so zu verkaufen sind.

In der MacLottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind die gewöhnliche dreierley Sorten Land-Calendar in quarto, als: Der Genealog, Histor. und Deconomische auf 1776. à 4 fr. das Stück; Ferner ein Hochfürstl. Markgräf. Badischer Comptoir-Calendar auf 1776. à 8 Kreuzer zu haben.

Viele rechtschaffene Väter haben den Wunsch geküßert etwas zu haben, wodurch man den kleinen Kindern das A. B. C. gleichsam spielend beibringen könte. Die MacLottische Hofbuchdruckerey hat demnach, auf zwey Bogen, das ganze Alphabet, do. vel. nebeneinander, deutsch und lateinisch, dergestalt abgedruckt, daß diese zwey Bogen von jedem Buchbinder auf Wappendekel gezogen, sodann in 36 gleiche Blätter, als Taroc-Karten, zerschneiden, und zum lehrreichen Spiel gebraucht werden können. Alle große und kleine, einfache und zusammengesetzte Buchstaben, alle Unterscheidungszeichen, welche im Lesen und Schreiben vorkommen, Comma, Punct, Fragzeichen, Zahlen 16. u. sind auf diese 36 Blätter sehr schicklich vertheilt, und werden gewiß eine angenehme Unterhaltung vor Kinder seyn. Die lautenden Buchstaben, oder Vocalen, hat man auch besonders, Roth, dazu gedruckt; diese sind demnach im Spiel doppelt, und können die schwarzen herausgenommen, die rothen dagegen eingeschoben, und so angenehm abgewechselt werden. Das ganze Alphabet aus zwey

und

und einem halben Bogen mit den rothen Vocalen, gibt also 42 Karten. Und kostet zusammen 12 Kreuzer. Will man die Vocale noch mehr verdoppeln, und sie zur Zusammensetzung von Wörtern, drey, vier fünf, sechsfach haben, so kann man das rothe Blatt auch besonders a 4 Kreuzer erhalten. Es wird dieses zu allen Zeiten ein angenehmes Geschenk für Kinder seyn, das man ihnen am Heil. Christtag, oder zum neuen Jahr geben kann. Schon aufgezugene fertige Spiele kosten 16 fr.

Auch sind in gemeldter Hofbuchhandlung folgende neue Bücher zu haben:

*Etuis pour le nouvel An. MDCCCLXXVI. contenant une Lotterie bien amusante & aimable en LII. questions & LII. reponses pour les Chapeaux & Dames.* Kostet 1 fl. 12 fr.

**Vauer** (der gelehrte) eine Wochenschrift zum Unterricht des gemeinen Mannes. Erster Theil, 8. Straßb. und Colmar. Der erste Bogen.

Diese Wochenschrift, wovon alle acht Tage ein Bogen von dem nemlichen Format heraus kommt, kostet jährlich 2 fl. davon die eine Hälfte bey Anzeigung seines Namens, und die andere an Johannis bezahlt wird.

Die **Macklottische Hofbuchhandlung** nimmt darauf 1 fl. Prämumeration an.

**Aufdecker** (an den unglücklichen) der **Gafnerischen Wunderkuren.** 8. 1775. 8 fr.

**Frage**, ob der **Catechismus** von der Geisterlehre ein **Catholischer Catechismus** sey? 8. 1775. 8 fr.

**A, B, C, Buch** (neues) nebst einigen kleinen Uebungen und Unterhaltungen für Kinder, mit großen schwarzen Kupfern, Original-Editio, gr. 8. Leipz. 1773. gebunden 1 fl. 30 fr.

— — — ebendasselbe, mit kleinen schwarzen Kupf. Original-Edit. 8. Leipz. 1773. 36 fr.

— — — dito, mit kleinen Kupfern schwarz, geringere Edit. 8. Frst. u. Leipz. 1773. 24 fr.

**Concordata** (ad) **Nationis germanicæ integra Documentorum Fasciculus Imus,** 8. Frf. & Lipz. 1775. 45 kr.

**Edmunds** Betrachtungen über wichtige Gegenstände der Religion. Nach der sechsten Engl. Aufl. überf. und mit Anmerkungen vermehrt, von **J. W. S. Linc,** 8. Giesen 1776 24 fr.

**Ernesti** (J. A.) Gedanken über einige Stücke in der Lehre von **Jesu Christo,** 8. Leipz. 1775. 12 fr.

**Estors** (J. G.) practische Anleitung zur Anenprobe, so bey den deutschen Erz- und Hochstiften, Ritterorden und Ganerbschaften gewöhnlich, nebst darzu gehbrigen Kupfern und Anenbäumen, 4. Marb. 4 fl.

**Estors** (J. G.) Anleitung für die Gerichtlichen Sachwalter und Anwälte, nach Fürschrift des gemeinen auch Reichsverfahrens in strittigen Rechtshändeln, dritte vermehrte Aufl. 4. Marb. 2 fl. 15 fr.

— — — gründlicher Unterricht von geschickter Abfassung der Urtheiln und Bescheiden, in bürgerlichen und peinlichen auch Concurs, Executiv, Consistorial, Injurien, Kriegs- und andern Processen. Andre und vermehrte Ausgabe, 4. Marb. 4 fl. 30 fr.

— — — neue kleine Schriften, 2 Bände in 6 Stücken, 8. Marb. 3 fl.

— — — Anmerkungen über das Staats- und Kirchenrecht, aus den Geschichten und Alterthümern erläutert, 8. Marb. 1 fl.

— — — Entwicklung der verworrenen Lehre von der römischen Usucapion, auch der langwierigen Erskung, ingleichem der Quass-Usucapion oder Usurpation der Dienstbarkeiten ic. 2 Theile, 8. Marb. 1 fl.

— — — nützliche Sammlung zu Erlernung der ächten und reinen Cancellay-Schreibart, andere und vermehrte Ausgabe, 8. Marb. 40 fr.

— — — Anweisung für die Beamten und adelichen Gerichtsverwalter, in gerichtlichen und auffer gerichtlichen Rechtshändeln, auch zu den Summarischen Processen, 2 Theile, 8. Marb. 2 fl.

**Jeders** (J. G. H.) Lehrbuch der practischen Philosophie, dritte und vermehrte Aufl. 8. Hanau und Leipz. 1775 1 fl.

— — — Logik und Metaphysik, vierte vermehrte Aufl. 8. Hanau und Leipz. 1775 1 fl.

**Selbigers** (J. F. von) wahre Saganische Lehrart in den niedrigen Schulen, 8. Speyer 1775 12 fr.

**Geldschüzgens** (eines geschwohrnen) Anfrage wegen des Meineids, an den Herrn D. Wahrdt, 8. Frf. und Leipz. 1774. 2 fr.

Gefängers

- Gasners (J. J.) Betrachtungen des unpartheyischen Arztes, über Lasaters Gründe zur Untersuchung deren Gasnerischen Kuren. Nebst einem Anhang von Konvulsionen, 8. Sulzb. 1775 12 kr.
- Gebaueri (G. C.) nova juris naturalis Historia, quam auxit & auditorum in usum edidit E. C. Klevesahl, 8. Wezl. 30 kr.
- Gedichte. Brockes (B. H.) irdisches Vergnügen in Gott, bestehend in physicalisch- und moralischen Gedichten, nebst einem Anhang etlicher übersehten Fabeln des Herrn de la Motte, 9 Theile, 8. Tübingen 6 fl. 45 kr.
- — — Pätus und Arria, eine Künstler-Romanze, 8. Freyst. 1775 4 kr.
- Gottscheds (J. C.) Kern der deutschen Sprachkunst, aus dessen ausführlichen Sprachkunst, zum Gebrauche der Jugend von ihm selbst ins Kurze gezogen, 7te Aufl. 8. Trf. u. Leipz. 1775 24 kr.
- Goue (A. S. von) profaisches Gedicht von dem wahren Glück der Sterblichen, in zwey Gesängen, 8. Trf. und Leipz. 1774 8 kr.
- Grünners (J. A.) diplomatische Beyträge, 2tes Stück mit Kupfern, 8. Trf. Hanau und Leipz. 1775 36 kr.
- Guevara (Ant.) Horologium Principum, quod ad normam Vitæ M. Aurelii Severi, Imperatoris Nobilissimi Philosophi & prudentissimi, fol. Francof. & Lips. 1745 3 fl. 30 kr.
- Kopps (J. A.) auserlesene Proben des deutschen Lehen-Rechts, zwote Aufl. 2 Theile, 4. Marb. 2 fl. 15 kr.
- Les-Buch (regelmäßiges) oder christliche Sittenlehre zur Les- und Übung für die Schulkinder des Hochstifts Würzburg und Herzogthums Franken, 8. Bamberg 1775. 12 kr.
- Lexicon. Drümeli (I. H.) Lexicon manuale, latino-germanicum & germanico-latinum, generis sui novissimum copiosissimum, h. e. Thesaurus vocum & phrasium latinarum, cum interpretationibus germanicis & omnium ætatum disciplinarumque utilioribus libris occurrentium &c. 3 Tomi, 4. Ratisb. & Lips. 1775 7 fl. 30 kr.

#### Vermischte Nachrichten.

Mannheim. Die 185te Ziehung der, mittelst gnädigstem Patent, vom 25ten Aug. 1764. errichteten Churfürstlich-Pfälzischen Zahlen-Lotterie, ist heute den 21ten Dec. 1775. in dem grossen Saal des Rathhauses hiesiger Residenz-Stadt mit gewöhnlichen Formalitäten gezogen, und nachstehende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden, als:

20. 12. 70. 66. 80.

Die 186te Ziehung besagter Lotterie, geschieht Donnerstags, den 11 Jan. 1776. und so fort von drey Wochen zu drey Wochen. Diejenige, so sich bey dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich dahier zu Karlsruhe, bey dem auf Hochfürstl. gnädigste Erlaubnis, etablirten Comptoir Num. 219. des Hrn. Johann Ludwig Dalers, ingleichen zu Rastatt im Comptoir Nro. 47. an Schlossermeister, Josephus Frank, melden.

NB. In dieser 185ten Ziehung sind abermalen in dem Comptoir Nro. 219. des Herrn Joh. Ludwig Dalers, 2 Amben und 35 Extrait, und in dem Comptoir Nro. 47. des Joseph Frank's zu Rastatt sind in der 184sten Ziehung eine Tern von 566 fl. und 4 Amben, eine zu 100 fl. eine zu 46 fl. eine zu 40 und eine zu 30 fl. nebst andern beträchtlichen Auszügen; und in dieser 185sten Ziehung, eine Tern von 176 fl. und 2 Amben, jede zu 9 fl. 30 kr. nebst andern namhaften Auszügen, gewonnen worden.

Ein Schottländer empfiehlt folgende sehr bewährte Wundsalbe:

Man nehme ein halb Pfund Baumöl, ein viertel Pfund Terpentin, von Kräutern aber rothen Mangold, Chamillenblumen, St. Johannisblumen, und Spitzwegrich, von jeder Sorte eine Handvoll, diese Kräuter, nebst Regenwürmern, werden in dem Baumöl gesotten, und hernach durch ein Tuch gepresst; das Abgeseigte gieffet man in ein Glas, mischet den Terpentiu darunter, und stellt es einige Tage wohl zugemacht an die Sonne. Davon wird in der Zeit der Noth genommen, und die Wunde oder das Geschwür damit bestrichen. Es gehdret unter die schnell und sicher heilenden Mittel.

Mittel wider die Pocken der Schaaf.

Man gebe jedem Schaaf, welches die Pocken hat, sechs Tropfen Habacuc:Del auf ein Stück Brod, auch dreyenigen, so selbige noch nicht haben, zur Präservirung, so werden solche nicht angesteckt.

**Geborne.**

**Carlsruhe.** Den 19 Dec. Friedrich Ernst, Vater: Hr. Joh. Samuel Vöhringer, Fürstl. Hoffjäger. 22. Carl Christian Gottlieb, Vater: Herr Christian Gottlieb Schmieder, Buchhändler. Eod. Margaretha Magdalena Francisca, Vater: Hr. Lorenz Barbo, Hofbergulder. 23. Wilhelm Heinrich, Vater: Gottfried Hofmann, Metzger. Eod. Johann Michael, Vater: Joh. Michael Zipper, Strumpfweber. 25. Catharina Elisabetha Augusta, Vater: Herr August Jacob Mentzer, Fürstl. Rechnungsrath-Adjunctus. Eod. Ein Knäblein, Vater: Wilh. Friedr. Helmle, Hutmacher. **Durlach.** Den 16 Dec. Catharina Barbara, Vater: Andreas Selder, Fuhrmann. 17. Jacob Friedrich, Vater: Georg Bergdh, Hirt zu Au. 19. Maria Magdalena, Vater: Adam Kugler, Weber zu Au. 20. Martin, Vater: Joseph Reiser, Nadersogessell. 22. Maria Barbara, Vater: Jacob Geisler, Burger zu Au.

**Gestorbene.**

**Carlsruhe.** Den 20 Dec. Martin Friedrich, Heinrich Müllers, Hintersaffen u. Maurers in Klein-Carlsruhe, Sohn, alt 2 Tage. 24. Frau Augusta Eleonora, geborne von Obben, weil. Herr Friedrich Jacob Gayling von Altheim, gewesenen Rittmeisters unter dem Französischen Regiment Royal Allemand, Herrn zu Quessweiler, zu Zenzendorf und anderer Orten, hinterbliebene Wittib, alt 65 Jahre, 8 Mon. weniger 2 Tage. 25. Ein Knäblein, Wilhelm Friedr. Helmle, Burgers u. Hutmachers, Sohn, alt eine Viertelstund. **Pforzheim.** Den 10 Dec. Maria Magdalena, Sebastian Martin Neffs, Wollen-Sortirers, Ehefrau, alt 34 Jahre, 8 Mon. 21 Tage. 11. Carl, Friedr. Schusters, Burgers u. Säcklers, Sohn, alt 12 Jahre, 9 Mon. 19 Tage. 15. Jacob Friedrich, Herrn Joseph Eckenbergers, Oberamts-Procurators u. Rosenvirths, Sohn, alt 5 Jahre, 7 Mon. 16 Tage. Eod. Johann Friedrich Langluz, Burger u. Säckler, alt 26 Jahre, 26 Tage. 22. Elisabetha Salome, Jacob Kühles, Burgers u. Fldhers, Ehefrau, alt 41 Jahre, 10 Mon. 11 Tage. 24. Georg Jacob, Georg Jac. Ungerers, Burgers u. Schuhmachers, Sohn, alt 5 Jahre. Eodem, Johann Jacob, Joh. Caspar Vöhringers, Schuhmachers, Sohn, alt 11 Mon. 11 Tage.

**Marktpreise vom 21 bis den 28 December 1775.**

Fruchtpreise.					Steischschätzung.					
	Durlach	Pforzheim	Carlsruhe	Bühl		Durlach	Pforzheim	Carlsruhe	Bühl	
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	
Das Malter	Alt Korn . . . .	4 16	3 14	4 16	8 2	Das Pfund	Rindfleisch, gutes	5	5	6
	Neu Korn . . . .	6 10	6	6 10	—		Schmalzsch.	4	4	4 1/2
	Alt Kernen . . . .	5 30	—	5 30	—		Lammfleisch . . . .	5	6	6
	Neu Kernen . . . .	4 32	4 16	4 32	—		Kaltfleisch . . . .	5	5	—
	Waizen . . . . .	2 48	2 40	2 48	6		Schweinenfleisch . . . .	15	15	—
	Gemischte Frucht . . . .	3 12	4	3 12	6		Rindschmalz . . . .	14	14	—
Sim.	Neu Gersten . . . .	2 20	1 44	2 20	—	Schweineschmalz . . . .	9	9	—	
	Welschkorn . . . .	— 30	— 30	— 30	—	Unschlit . . . . .	12	12	—	
	Haber . . . . .	— 40	— 40	— 40	—	Lichter, gezogene	14	—	—	
	Erbsen . . . . .	— 28	— 28	— 28	—	gegoffene	4	4	—	
						Butter . . . . .	4	4	4	
						4 Eyer vor . . . .	4	4	4	

  

Brotschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim u. Stein.		
	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Weiß, oder Semmel	—	18	2	—	23	2	—	—	2
Weiß Brod . . . .	—	—	—	—	—	—	3	—	6
ditto . . . . .	2	—	6	2	10	6	2	4	4
Schwarz Brod . . . .	4	—	7	3	2	5	7	4	12
Rocken Brod . . . .	—	—	—	—	—	—	3	19	6

